



Pressenotizen vom 29. Januar 2024



Wiederaufnahme ab 03. Februar: Szene aus Christoph Diems »Gaslicht«-Inszenierung - Foto: Joseph Ruben

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein ganz besonderes Wochenende liegt hinter uns mit drei sehr erfolgreichen Premieren, die alle einen spezifischen Braunschweig-Bezug präsentiert haben. Das JUNGE! Schauspiel »Die Vertretungsstunde (Über) Leben« findet in einem Klassenzimmer der Braunschweiger Sally-Perel-Gesamtschule statt; die Performance »Sohn* werden« ist eine Auseinandersetzung der in Braunschweig geborenen Anna Kirstine Linke mit ihrem Vater (der dann tatsächlich zur Premiere gekommen ist) und »Mädchenmörder :: Brunke« bezieht sich auf einen Braunschweiger Kriminalfall aus dem Jahr 1905. Was gibt es sonst noch in den nächsten Tagen?

»Materialprüfung« am Mittwoch mit Atakan Koçtürk

Seit Oktober findet in unregelmäßigen Abständen im Aquarium eine »Materialprüfung« der Schauspieldramaturgie des Staatstheaters statt. Literarisches und Dramatisches, das bisher nicht den Weg auf die Bühne fand, wird vorgestellt, ob es für die Bühne taugt. Lyrik, Bilderbücher, Beipackzettel, Pamphlete ... generell alles, was bisher im Theater zu kurz kam. Und um die Perspektiven zu erweitern, stößt zu jeder Materialprüfung ein externer Gast, eine Art Stadtdramaturg. Dies ist am Mittwoch, den 31. Januar um 20:00 Uhr Atakan Koçtürk, Sprecher des Stadtschülerrats Braunschweig. Eintritt frei.

»Gaslicht«: Wiederaufnahme eines Lockdown-Juwels

Christoph Diems Inszenierung von Patrick Hamiltons psychologischem Thriller »Gaslicht«, herausgekommen im Pandemie-Herbst 2020, war ein enormer Erfolg beim Publikum, auch wenn im Kleinen Haus des Staatstheaters nur wenige Plätze mit viel Abstand vergeben werden konnten. Ein Kritiker von TV38 kommentierte damals: »Gaslicht am Staatstheater Braunschweig ist nur minimal weniger bizarr und unbegreiflich als die echte Welt außerhalb des Theaters. Also genau das richtige Stück für diese Zeit«. Ab dem 03. Februar gibt es jetzt noch einmal in fünf Vorstellungen die Möglichkeit, diesen Abend über eine Welt der Desinformation und Dauerlüge in Originalbesetzung mit Ana Yoffe, Georg Mitterstieler, Götz van Ooyen und Larissa Semke sowie Live-Schlagzeuger Daniel »D-flat« Weber zu erleben.

Sonntagmatinee: Universum Filmtheater zeigt Brasch-Film »Lieber Thomas«

Am Samstag hat das Publikum die Uraufführung »Mädchenmörder :: Brunke« mit begeistertem Applaus gefeiert. Im Mittelpunkt – Götz van Ooyen in einer Doppelrolle als Schriftsteller Thomas Brasch und Karl Brunke. Das Universum-Filmtheater zeigt zu diesem Anlass am Sonntag, den 04. Februar um 11:00 Uhr das preisgekrönte Filmdrama »Lieber Thomas« von Andreas Kleinert, in dem das Leben des Dichters erzählt wird. Holger Schröder, Schauspiel-Dramaturg am Staatstheater Braunschweig, wird in einer kurzen Einführung einen Bogen zur Theaterproduktion schlagen.

Einführungsmatinee zur Premiere »Béatrice et Bénédict«

Ebenfalls am Sonntagvormittag des 04. Februar lädt das Staatstheater anlässlich der Premiere »Béatrice et Bénédict« (am 17. Februar) zu einer Einführungsmatinee ins Kleine Haus. Franziska Severin (Regie), Benita Roth (Bühne & Kostüme) und Mino Marani (Musikalische Leitung) berichten aus den Proben und informieren über ein Stück, von dem Komponist Hector Berlioz selbst sagte, dass es »mit den Augen und den Lippen lächelt«. Es singen Victoria Leshkevich, Milda Tubelyté, Matthew Peña und Anna Alás. Der Eintritt ist frei.

Beste Grüße
Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
T +49 531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
staatstheater-braunschweig.de

